

**Protokoll der Kreisschulkommission HOEK**

**01/2007**

TeilnehmerInnen:	Sollberger Claudia, Vorsitz (cs), Lüthi Manuela, Aktuarin (ml), Aegerter Ruth (rae), Gasche Christoph (chg), Siegenthaler Remo (rs), Widmer Gabi (gw), Häberli Andreas (Schulleiter) (ah), Locher Peter (pl)
Entschuldigt:	Baumgartner Jakob, Kaufmann Martin, Müller Friedrich
Ort, Datum, Zeit:	<b>Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung Oekingen Mittwoch, 10. Januar 2007 / 19:30 bis 21.10 Uhr</b>

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>1 Begrüssung, Einleitung</b></p> <p>Begrüssung durch cs zur 12. Sitzung.</p> <p>Siegenthaler Remo kann nur bis 20.30 Uhr an der Sitzung teilnehmen. Die wichtigsten Informationen werden deshalb von cs vorweg mitgeteilt, damit rs diese zur Kenntnis nehmen kann.</p> <p><b>2 Protokoll vom 7. Dezember 2006</b></p> <p>Nummerierung der Protokolle Die Protokolle werden innerhalb eines Jahres fortlaufend nummeriert, d.h. 01/2007.</p> <p>Bei ah und cs ist folgende Anfrage per Mail von einer Familie aus Halten eingetroffen: Wie kam die KSK zur Entscheid bezüglich der Standorte Kindergarten? cs hat der Familie via Mail zurückgeschrieben und den Entscheid mit den Argumenten, wie im 11. Protokoll 2006 aufgeführt, erläutert.</p> <p>Umfrage bei den KSK-Mitgliedern, ob diese Argumente auch auf der Homepage eröffnet werden sollen.</p> <p><b>Beschluss</b> <b>Es wurde einstimmig angenommen, dass die Argumente auf der HOEK-Seite aufgenommen werden.</b></p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Umfrage bei den KSK-Mitgliedern, ob die Protokolle ab Januar 2007 auf der Homepage publiziert werden sollen (inkl. Protokoll vom 7. Dezember 2006). Es erfolgt eine Diskussion.</p> <p>rs stellt anschliessend den Antrag, die Protokolle der Kreisschulkommissionssitzungen in Zukunft auch auf der Homepage zugänglich zu machen.</p> <p><b>Beschluss</b>  <b>Es wurde einstimmig entschieden, dass die Protokolle auch auf der Homepage zugänglich sind.</b>  <b>Bis anhin wurden die Protokolle jeweils auf den HOEK-Gemeinden aufgelegt.</b></p> <p><b>3 Planung 2007</b>  <b>Ressortarbeiten / Arbeitsgruppen</b></p> <p><b>Wahl der Aktuarin</b></p> <p>Lüthi Manuela stellt sich nun auch für den Rest der Amtsperiode (2006 bis 2010) als Aktuarin zur Verfügung.</p> <p><b>Beschluss</b>  <b>Lüthi Manuela wird von den KSK-Mitgliedern einstimmig gewählt.</b></p> <p><b>Personenzuteilung in Ressorts (Personelles, Reglemente, Finanzen und Kommunikation) und in Arbeitsgruppen</b></p> <p>cs orientiert über die Aufgaben und Prioritäten in den jeweiligen Ressorts für das Jahr 2007.</p> <p>Die KSK wird im 2007 die Lehrpersonen und den Schulleiter in den Projekten Schülertransporte und Integration unterstützen. Einzelne KSK-Mitglieder werden in den entsprechenden Arbeitsgruppen mitarbeiten.</p> <p>Jedes KSK-Mitglied bleibt weiterhin in dem bis jetzt zugeteilten Ressort. Aegerter Ruth wird künftig in der Arbeitsgruppe Integration und Schülertransport mitarbeiten.</p> <p><b>Schwerpunkte im Jahr 2007 werden sein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung eines Schulleitungsreglementes</li> <li>▪ Umsetzung Blockzeiten</li> <li>▪ Organisationsordnung KSK</li> </ul>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>▪ Finanzplan HOEK ▪ Leitbild</p> <p>▪ Regelung Lager und Schwimmbad ▪ Integrationskonzept ▪ Überprüfung der Zweckverband-Statuten (dies wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten Halten, Oekingen und Kriegstetten erfolgen)</p> <p><b>Prioritäten bis Frühling 2007:</b></p> <p>▪ Konzept Entschädigung Lehrpersonen für zusätzliche Projektarbeiten ▪ Thema Höhe des Nachtragskredites für Blockzeiten ▪ Schülereinteilung ▪ Schülertransporte</p> <p>cs ergänzt die Übersicht der Traktandenplanung 2007 gemäss den Vorschlägen der KSK-Mitglieder. Die Übersicht wird auf dem „geschützten Bereich“ gespeichert.</p> <p><b>4 Informationen aus der Schule</b></p> <p><b>Einführungsklasse in Deitingen</b> Bis die HOEK-Schule ein eigenes Integrationskonzept erarbeitet hat, werden die SchülerInnen der HOEK-Schulgemeinde die Einführungsklasse in Deitingen besuchen. Fritz Müller hat den Auftrag, den Vertrag mit Deitingen vorgängig zu überprüfen.</p> <p><b>Leitbild: Vorgehen / Phasen / Vernehmlassung</b> ah orientiert über das Leitbild „Planungsphase“. ah bittet die KSK-Mitglieder um ein Feedback, z.B. was ist noch zu berücksichtigen etc..Am 1. Februar 2007 ist das Leitbild nochmals als Traktandum aufzuführen.</p> <p><b>Zuteilung der Kinder: Wie ist das Vorgehen?</b> Die Zuteilung der Kinder soll im Gespräch mit den Eltern erfolgen. Es sind demzufolge entsprechende Informationsabende zu organisieren. Der Schulleiter ah wird sich dieser Organisation annehmen. cs wird ah beim Informationsabend in Halten bezüglich den Kindergartenkindern unterstützen. An den Informationsabenden wird die KSK auch Ideen zum Thema Schülertransporte mit den Eltern diskutieren.</p>	<p>cs</p> <p>fm</p> <p>alle</p> <p>cs</p> <p>cs/ah</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>Antrag betreffend 2 neuen Lektionen FLK bei temporären Lernstörungen</b>            Es müssen zusätzlich zwei Lektionen bewilligt werden, da bereits mehrere Kinder auf der Warteliste stehen Für die zusätzlichen Stunden ist jedoch eine neue Lehrperson einzustellen. Für die Subvention dieser Mehrstunden ist der Kanton nicht zuständig.            In zwei Jahren wird der Kanton den <b>ganzen Betrag</b> wahrscheinlich nicht mehr subventionieren; die Kosten werden zu Lasten der Gemeinden fallen.</p> <p><b>Beschluss</b>  <b>Die KSK genehmigt zu der bereits im November 2006 bewilligten Lektion ergänzend zwei weitere FLK-Lektionen.</b></p> <p><b>Ferienplan</b>            ah hat einen Entwurf für die Ferienplanung der nächsten drei Jahre erarbeitet. Er wird Herr Rolf Späti über den Ferienplan HOEK informieren. ah bittet die Mitglieder um Kontrolle des Entwurfes und allfällige Änderungen per Mail mitzuteilen.</p> <p><b>Papiersammlung</b>            Die Daten für die Papiersammlungen sind bereits alle abgemacht. Die Daten können auf der Homepage <a href="http://www.hoek.ch">www.hoek.ch</a> eingesehen werden.</p> <p><b>Chesslete</b>            Die Schule organisiert die Chesslete zukünftig nicht mehr. Nun ist abzuklären, ob eventuell alle drei Gemeinden an einer gemeinsamen Chessleten teilnehmen könnten. ah wird mit der „Chräbszunff“ abklären, ob durch sie etwas organisiert werden kann.</p> <p><b>Rückmeldung AVK</b>            Aufgrund einer entsprechenden Forderung des Kantons hat die KSK im Dezember 2006 dem AVK eine Drei-Jahresplanung bezüglich Pensenantrag eingereicht.            Nun erfolgte die Rückmeldung des AVK, dass zur Zeit aufgrund unsicherer Budgetlage noch keine Versprechungen bezüglich Pensensbewilligung (8 Pensens Primarschule und 2 Vollpensens Kindergarten) für die Schuljahre 2008/2009 und 2009/2010 gemacht werden können. Die KSK kann diese Rückmeldung nicht akzeptieren. cs und ah werden deshalb ein weiteres Schreiben direkt an RR Fischer richten.</p>	<p>alle</p> <p>ah</p> <p>cs/ah</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>Mitteilung von jb betreffend Kosten Logopädie</b>            Sieben Monate werden von der Gemeinde Oekingen und fünf Monate von der KSK-HOEK übernommen. Im neuen Jahr gehen die gesamten Kosten zu Lasten KSK-HOEK.</p>		
<p><b>5 Gesuch 10. Schuljahr</b></p> <p>Gesuch von einer Familie aus Oekingen            Anfangs November 2006 ist ein Gesuch betreffend 10. Schuljahr eingetroffen. ah bewilligt das Gesuch.</p>	ah	
<p><b>6 Verschiedenes</b></p> <p>Es sind positive Rückmeldungen betreffend dem neuen Infoblatt eingetroffen. Die KSK freut sich darüber.</p> <p>Das Schulschlusssessen (Kreisschulkommission HOEK mit Lehrerschaft) findet am <b>Montag 2. Juli 2007</b>. Die Zeit und der Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.            Die Organisation des Schlusssessens wird abwechslungsweise erfolgen. Die Kreisschulkommission beginnt dieses Jahr.</p>	alle 02.07.07	
<p>Das Sitzungsdatum vom 5. Juni 2007 muss auf den <b>29. Mai 2007</b> vorverschoben werden.</p>	29.05.07	
<p>Daniela Gerber kreierte ein Spesenformular für Sitzungen etc.. Dieses ist von jedem Mitglied immer auf dem neusten Stand zu führen (Termine, Auslagen etc. am besten sofort eintragen).</p>	alle	
<p>gw orientiert, dass die Rechnung vom Hoek Fenster eingetroffen ist. Das Ressort wird abklären, wie oft ein solches Infoblatt im Jahr erscheinen kann (Kosten, Aufwand etc.).</p>	Kommunikation	
<p>Der neue Schulleitervertrag (in Anlehnung an die neue DGO) wurde von Andreas Häberli, vor Weihnachten 2006, unterzeichnet.</p>		
<p>Die Verträge betreffend Schulraummiete sind von den Gemeinden Halten und Oekingen unterzeichnet. Auch der Vertrag mit Kriegstetten kann demnächst unterzeichnet werden.</p>		
<p>Eine offizielle Übergabe der Schulräume hat mit Halten und Oekingen stattgefunden. Ein Termin mit Kriegstetten ist vereinbart.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>7 Information an den Gemeinderat</b></p> <p>Die drei VertreterIn des Gemeinderates Halten, Oekingen, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p> <p>Nächste Sitzung 1. Februar 2007 in Halten, 19.30 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Die Präsidentin Claudia Sollberger</p> <p>Die Aktuarin Manuela Lüthi</p>	jb/mk/rae	